

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 11. September 2003 im „Hotel Teegen“, Leezen.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 01.09.2003 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Gismara Wilm, Jörg-Peter Blohm, Bernd Falkenhagen, Claus-Dieter Wilhelm, Holger Rickert, Torsten Tilly, Rolf Kaben, Klaus Stolten, Reinhard Rode, Andreas Krohn und Jörg Reher
Entschuldigt fehlt: Hans-Wilhelm Steenbock
Als Gast anwesend: Dipl.-Ing. Eberhard Gebel, Büro Stadtplanung u. Dorfentwicklung, Bad Segeberg
Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Klaus Steenbuck

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Flächennutzungsplan der Gemeinde Leezen
hier: a) Vorstellung des Vorentwurfes
b) Beschlussfassung über Ausschussempfehlungen
5. Landschaftsplan der Gemeinde Leezen
a) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
b) Vergabe des Planungsauftrages
6. Neufassung der Hauptsatzung
7. Natura 2000
hier: Stellungnahme zur Nachmeldung von FFH-Gebieten
8. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2003
9. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

10. Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Gemeindevertreter Tilly weist darauf hin, dass im Bereich der B 432 weitere Abwasserkontrollschächte schadhaft sind und einer Sanierung bedürfen.

Gemeindevertreter Reinhard Rode regt an, das Geschwindigkeitsmessgerät des Amtes Leezen an der Ortseinfahrt Leezen aus Richtung Heiderfeld kommend einzusetzen. Nach seiner Auffassung kommen die Kraftfahrer aus dieser Richtung mit sehr hoher Geschwindigkeit in den Ort gefahren.

Aus der Mitte der Zuhörerschaft, insbesondere durch den Anlieger Hermann, wird sehr eindringlich und ausführlich auf die unhaltbaren Zustände im Bereich der Freizeitanlage „Wichmann´s Berg“ hingewiesen. In dieser Angelegenheit entwickelt sich eine intensive Diskussion über Lösungsmöglichkeiten, die darin mündet, dass die Eigentümergemeinschaft Neversdorfer See nochmals zum Handeln aufgefordert werden soll. Auch soll die Polizeistation Leezen in den Prozess eingebunden werden. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr soll sich ebenfalls dieser Sache annehmen und dafür Sorge tragen, dass über die Wintermonate ein Lösungskonzept für das kommende Jahr gefunden wird.

Gemeindevertreter Torsten Tilly erinnert noch einmal an die Anwuchsgarantie im Bereich B-Plan Nr. 8.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.06.2003 werden nicht erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die Ausbesserungsarbeiten im Redder Nähe Tweelbek sind durch die Firma Kristian Draeger, Kükels, ausgeführt worden.
- Der Verkehrsspiegel für den Einmündungsbereich Raiffeisenstraße/Teegentwiete ist zwischenzeitlich geliefert und wird angebracht, sobald der einbetonierte Mast Standfestigkeit hat.
- Aufgrund der aktuellen Berichte in der Heimatpresse ruft Ulrich Schulz noch einmal die Situation um den Kindergarten Leezen und die Beschlusslage der Gemeindevertretung Leezen hierzu aus der letzten Sitzung in Erinnerung.
- Der in der letzten Sitzung beschlossene Versuch, eine Teil-LSE zu initiieren, ist leider fehlgeschlagen. Das ALR, Itzehoe, teilt mit, dass ein Anschluss an das Amt Kaltenkirchen-Land nicht möglich ist. Da auch eine Mehrheit unter den Gemeinden des Amtes Leezen nicht zu erzielen ist, ergeben sich auch für die Gemeinde Leezen keine Fördermöglichkeiten.
- Der Gehweg von der Ortsmitte bis zum Bebauungsplan Nr. 8 über das Raiffeisengelände ist fast fertig gestellt.
- Der Vertrag über die Fahrbücherei wurde seitens des Kreises Segeberg zum 31.12.2003 gekündigt. Zur Zeit werden neue Konditionen ausgehandelt.

- Die nächste Europawahl findet am 30.06.2004 statt. Gemeindevertreter Torsten Tilly nimmt diesen Hinweis zum Anlass, für eine Reduzierung der Wahlbezirke in der Gemeinde Leezen zu plädieren. Er bittet darum, sich hierzu ernsthafte Gedanken zu machen.
- Die Untersuchung des Badewassers an den gemeindlichen Badestellen war ohne Beanstandungen.
- Die Kinderspielplätze am Dorfplatz sowie am Tralauer Weg sind durch den TÜV Norddeutschland untersucht worden. Die dabei festgestellten geringfügigen Mängel sind zwischenzeitlich behoben. Gemeindevertreter Torsten Tilly weist noch einmal auf einen zurückliegenden Ausschussbeschluss hin, nach dem die Teichanlage auf dem Kirchengelände mit 1,50 m Höhe umzäunt werden sollte.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Flächennutzungsplan der Gemeinde Leezen
hier: a) Vorstellung des Vorentwurfes
b) Beschlussfassung über Ausschuss-
empfehlungen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird dem von der Gemeinde beauftragten Planer, Herrn Eberhard Gebel, Gelegenheit gegeben, die von ihm erarbeiteten und bereits in der Bauausschusssitzung vorgestellten Planungen zu erläutern. Zum besseren Verständnis sowohl für die Mitglieder der Gemeindevertretung als auch für die Zuhörerschaft werden die relevanten Flächen mittels eines Overhead-Projektors dargestellt. Inhaltlich wird in vollem Umfang Bezug genommen auf die Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 3 der Niederschrift über die Bauausschusssitzung vom 25.06.2003. Nach den ausführlichen Darstellungen von Herrn Gebel beschließt die Gemeindevertretung Leezen einstimmig, den Beschlussempfehlungen aus der Sitzung des Bauausschusses vom 25.06.2003 ohne Einschränkung zu folgen. Danach soll als nächster Verfahrensschritt die Einholung des landesplanerischen Gutachtens erfolgen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Landschaftsplan der Gemeinde Leezen
a) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
b) Vergabe des Planungsauftrages

Auch unter diesem Tagesordnungspunkt wird Bezug genommen auf die Bauausschusssitzung vom 25.06.2003 und einstimmig beschlossen, die 1. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Leezen zu betreiben und die Bürogemeinschaft Gebel/Wichmann mit der entsprechenden Planung, die sich an den Inhalten des neu zu erstellenden Flächennutzungsplanes zu orientieren hat, zu erteilen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Neufassung der Hauptsatzung

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt zu diesem Tagesordnungspunkt der Entwurf einer Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Leezen vor.

Die Neufassung wird insbesondere deshalb angestrebt, um die Vielzahl der Nachträge zusammenzufassen und um die Hauptsatzung insgesamt den neuesten gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Gemeindevertreter Rode hält die Wertgrenze in § 3 Ziff.9 für unangemessen hoch und stellt namens der CDU-Fraktion den Antrag, diese Wertgrenze auf 5.000 Euro zu reduzieren.

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Abschließend beschließt die Gemeindevertretung mit 9 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen, die im Entwurf vorliegende Hauptsatzung zu erlassen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Natura 2000
hier: Stellungnahme zur Nachmeldung von
FFH-Gebieten

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt steht den Gemeindevertretern eine Tischvorlage zur Verfügung. Aus der Mitte der Gemeindevertretung, insbesondere von Gemeindevertreter Stolten, wird bemängelt, dass das Programm Natura 2000 nicht in jeder Hinsicht mit dem parallel laufenden Programm der Vernässung der Auwiesen harmonisiert. Die Gemeindevertretung beschließt deshalb einstimmig, der Ausweisung als FFH-Flächen nicht zuzustimmen, sondern zunächst das über die Wasserbehörden laufende Programm der Vernässung von Flächen zu favorisieren.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen
Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2003

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt hierzu eine Auflistung der im laufenden Haushaltsjahr eingetretenen Haushaltsüberschreitungen vor. Auf Nachfrage wird Herrn Rode vom Bürgermeister die nicht unerhebliche Überschreitung in der Haushaltsstelle 630.550 erläutert. Hier ging es um die Reparatur eines Getriebeschadens am Gemeindeschlepper. Herr Rode weist darauf hin, dass künftig auch die ortsansässige Firma bei derartigen Reparaturarbeiten berücksichtigt werden sollte. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die aufgelisteten Ausgaben zu genehmigen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Zuhörer Rüdiger Schwarz weist darauf hin, dass die Entleerungszeiten der Papier- und Glascontainer in der Zeit morgens zwischen 5.00 und 5.30 Uhr als sehr störend anzusehen ist. Bürgermeister Schulz versucht, auf die Entleerungszeiten Einfluss zu nehmen.

Gemeindevertreter Krohn schlägt vor, die Geschwindigkeitsbegrenzung in Höhe des Kindergartens in der Heiderfelder Straße auf die Zeit zwischen 6.00 und 20.00 Uhr zu beschränken. Die Gemeindevertretung ist sich einig, entsprechend zu verfahren.

Gemeindevertreter Stolten weist auf die ungenügende Einsichtmöglichkeit im Bereich L 167/erster Plattenweg hin. Hier müsste beidseitig der Knickbewuchs erheblich zurückgeschnitten werden.

Gemeindevertreter Tilly regt noch einmal an, die Fußgängerfurt in der Neversdorfer Straße deutlicher zu markieren.

Aus der Mitte der Zuhörerschaft wird auf einen Defekt bei den Sanitäreinrichtungen am Dorfplatz hingewiesen.